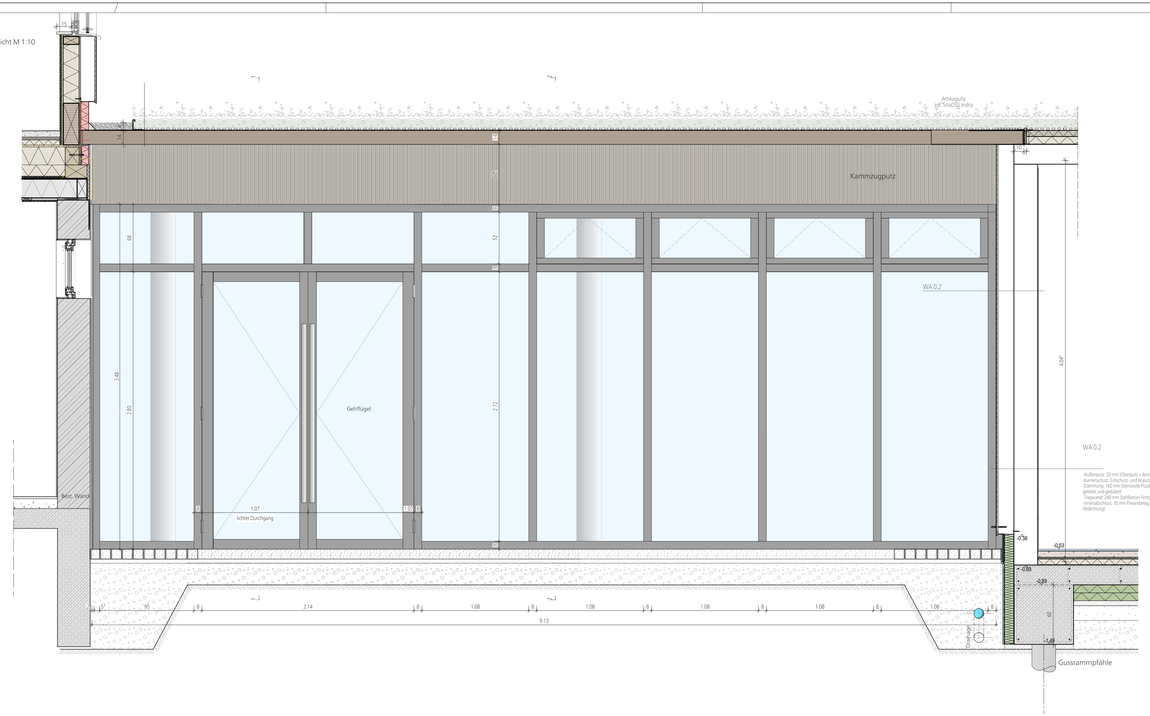
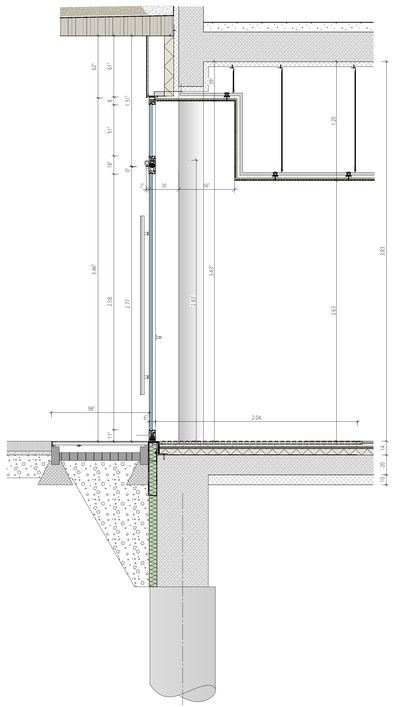
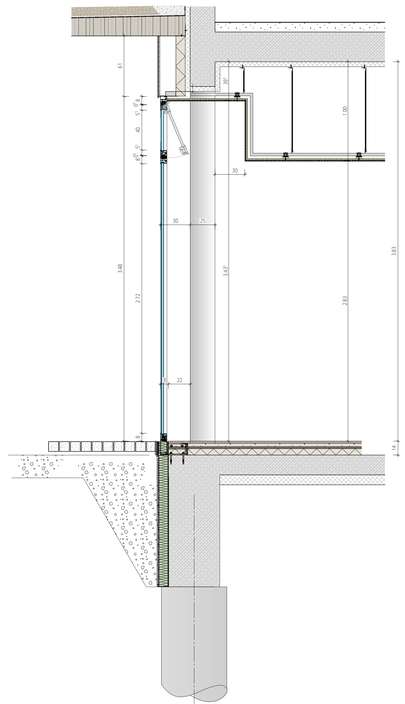
Ansicht M 1:10



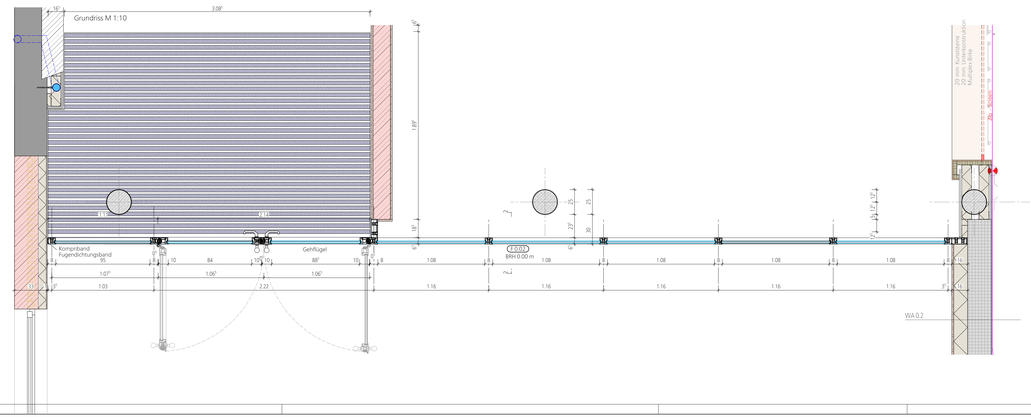
Schnitt 1-1 M 1:10



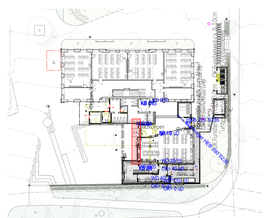
Schnitt 2-2 M 1:10



Grundriss M 1:10



Scheme EG M1:500



BD	BODENDURCHBRUCH
BE	BE BODENEINLAUF
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE
DA	DECKENAUSSPARUNG
DD	DD DECKENDURCHBRUCH
DS	DECKENSCHUTZ
FFB	FERTIGFUSSBODEN
BD	BODENDURCHBRUCH
HZ	HEIZUNG
HZV	HEIZUNGSVERTEILER
OK	OBERKANTE
OKD	OBERKANTE DECKE
OKF	OBERKANTE FERTIG
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE
REV	REVISIONSÖFFNUNG
ROLL	ROLLLADENKASTEN
RR	REGENFALLROHR
RS	RAUCHSICHER
STG	STEIGUNG
UK	UNTERKANTE
UKD	UNTERKANTE DECKE
UZ	UNTERZUG
ÜZ	ÜBERZUG
VK	VORDERKANTE
WA	WANDAUSSPARUNG
WD	WANDDURCHBRUCH
SWS	SENKRECHTER WANDSCHLITZ

Wärmedämmung
Magerbeton
Stahlbeton
WU - Stahlbeton
Stahlbetonfertigteil
Holz
Ziegel
Porenbeton
Kalksandstein
Trockenbau
Abbruch
Bestand
Drainage
Regenwasser
Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputze und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmaße gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H)	Heizung	(E)	Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schlitz
(L)	Lüftung	(LO)	Logistik	Deckendurchbruch	Bodeneinlauf
(S)	Sanitär	(SRR)	Sprinkler	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz

F 90 A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min			T-ds	Tür dichtschließend
F 60-A	Feuerwiderstand 60 min			T-RS	Tür selbstschließend Rauchschutztür
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min	NA	Notausgang

Nichttragende Außenwände ↔ nichtbrennbar
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden ↔ schwerentflammbar

Höhenmassung

OKF über +/-0,00	UKF über +/-0,00	Höhensprung	
OKR über +/-0,00	UKR über +/-0,00	Fertigfußboden	T1.19 / T.39 — Tür zu Raum Nr.xxx Eigenschaft der Tür
		Rohfußboden	

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße, Bezüge, Übereinstimmung und Abweichungen sind vor Beginn der Arbeiten durch die ausführende Firma zu prüfen und der zuständigen Bauleitung anzuzeigen. Sollten Unstimmigkeiten bestehen, sind diese vor Beginn der Arbeiten zu klären.
Die Ausführung hat gemäß den geltenden Normen, Richtlinien, Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.
Die Ausführung hat gemäß den Einreichplänen, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Bauleiter hat zu prüfen, ob die Einreichplanung, Statik, Haustechnik und Elektrotechnik miteinander abgestimmt sind.
Die Ausführenden haben die Pläne der Fachingenieure zu prüfen und für ihren Bereich verantwortlich zu prüfen!
Sämtliche Maße sind vor Ausführung durch die Ausführenden selbst zu kontrollieren.
Für Abweichungen, die nicht in den Einreichplänen dargestellt sind, ist eine Genehmigung der Behörde einzuholen.
Bei Unklarheiten, Widersprüchen oder Unstimmigkeiten in den Plänen ist der Planverfasser zu informieren.
Die Ausführenden haben sich vor Beginn der Arbeiten mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut zu machen